

<http://ome-lexikon.uni-oldenburg.de>



In Zusammenarbeit mit der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg entsteht am BKGE das Online-Lexikon für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa. Es soll als Nachschlagewerk dienen, das verlässliche Daten bietet, traditionelle Konzepte der Geschichtsschreibung kritisch hinterfragt und auf die gegenwärtigen wissenschaftlichen Fachdiskurse verweist.

Vernetzen in Europa

Aufbau und Pflege von Kooperationsnetzwerken mit Institutionen im In- und Ausland zu Fragen der Geschichtsbetrachtung und Erinnerung im europäischen Kontext gehören zu den Kernaufgaben des BKGE.

Seine Expertise bringt das BKGE im Auftrag der BKM auch bei der Koordinierung und Begleitung des Europäischen Netzwerks Erinnerung und Solidarität (www.enrs.eu) ein, einer Initiative der Kulturminister Deutschlands, Polens, Rumäniens, der Slowakei und Ungarns. Das Europäische Netzwerk dient der Erforschung und der Vermittlung der Geschichte des 20. Jahrhunderts in ihren europäischen Bezügen.



Bibliothek

Die Spezialbibliothek des BKGE sammelt deutsche und internationale Publikationen, historische und aktuelle Fachliteratur mit dem Sammlungsschwerpunkt Ostmittel-, Nordost-, Ost- und Südosteuropa. Sie ist öffentlich zugänglich, ihr Bestand ist in den Verbundkatalogen verzeichnet und damit im Internet recherchierbar.

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 9:00-16:00 Uhr
Freitag von 9:00-15:00 Uhr
bibliothek@bkge.uni-oldenburg.de

Kontakt

Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (BKGE)
Johann-Justus-Weg 147 a
D-26127 Oldenburg
Telefon +49 441 96195-0
Fax +49 441 96195-33
bkge@bkge.uni-oldenburg.de
www.bkge.de



Bundesinstitut
für Kultur und Geschichte
der Deutschen im östlichen Europa

beraten
forschen
dokumentieren
vermitteln
vernetzen



BKGE

Das Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (BKGE) ist eine Ressortforschungseinrichtung im Geschäftsbereich der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) mit Sitz in Oldenburg.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Beraten

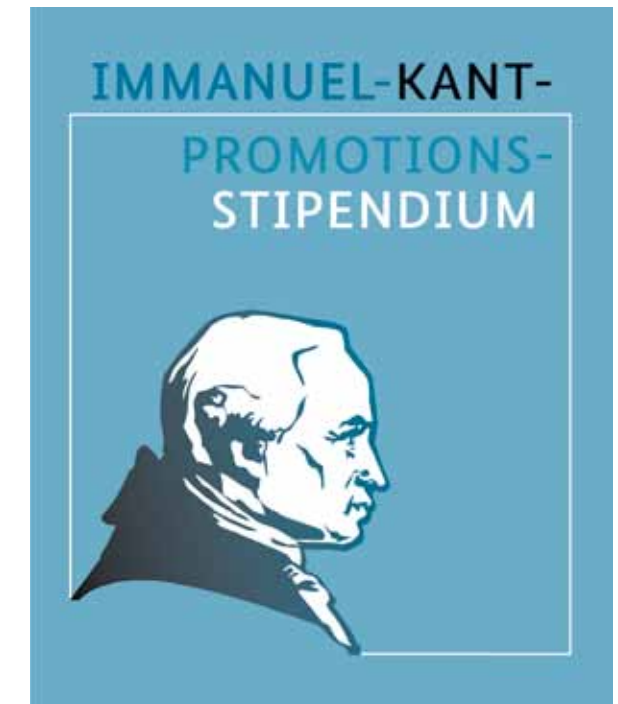
Das BKGE hat den Auftrag der wissenschaftsbasierten Politikberatung im Bereich von Geschichte und Erinnerung. Es berät und unterstützt die Bundesregierung in allen Angelegenheiten, die sich auf die Erforschung, Darstellung und Weiterentwicklung von Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa beziehen, und koordiniert auch bundesgeförderte Forschungsvorhaben.

Dokumentieren und forschen

Das BKGE arbeitet geografisch übergreifend und multidisziplinär. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler am BKGE vertreten die Fächer Geschichte, Literatur und Sprache, Europäische Ethnologie/Volkskunde sowie Kunstgeschichte.

Es verfügt damit über eine thematisch übergreifende Kompetenz in zahlreichen Fragen der Kultur und Geschichte Ostmittel-, Nordost-, Ost- und Südosteuropas.

Das BKGE realisiert internationale Forschungsprojekte und Tagungen sowie Dokumentationen und Publikationen (Schriften des BKGE / Jahrbuch des BKGE).



Vermitteln

Als An-Institut der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg ist das BKGE in die Lehre der verschiedenen Disziplinen eingebunden.

Das BKGE fungiert als Geschäftsstelle des Immanuel-Kant-Stipendiums der BKM. Das BKGE richtet die jährlichen Kant-Stipendiaten-Tagungen aus und bietet dem wissenschaftlichen Nachwuchs ein Forum des Austauschs.